

Maria-Elisabeth Brunert, Publikationen:

(Stand: Dezember 2021)

Gliederung:

Monographie

Herausgeberschaften

Aufsätze

a) *aus dem Bereich der Neueren Geschichte*

b) *aus dem Bereich der Mediävistik und Ordensgeschichte*

Editionen

Lexikon- und Handbuchartikel

Berichte

Rezensionen

a) *aus dem Bereich der Frühen Neuzeit*

b) *aus dem Bereich der Spätantike und Mediävistik*

Monographie:

Das Ideal der Wüstenaskese und seine Rezeption in Gallien bis zum Ende des 6. Jahrhunderts. (Beiträge zur Geschichte des alten Mönchtums und des Benediktinertums 42) Münster/Westfalen 1994 (Diss. phil. Bonn 1989; Erstgutachter: Rudolf Schieffer).

Rezensiert in:

Benedictina 42 (1995), S. 254-256 (Massimo Laponi)

Tijdschrift voor Liturgie (1995, nr. 6), S. 399 (J.V.d.S.)

Studia Monastica 37 (1995), S. 205 (A. Castro)

Bijdragen, tijdschrift voor filosofie en theologie 57 (1996) Nr. 1, S. 89-92 (Martin Parmentier)

Francia. Forschungen zur westeuropäischen Geschichte 23/1 (1996), S. 251-253 (Jean Heuclin)

Zeitschrift für Kirchengeschichte 107 (1996/2), S. 261-262 (Friedrich Prinz)

Benedictijns tijdschrift 1996/4, S. 184-185 (GM)

Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 53,2 (1997), S. 720 (C.L.)

Münchener Theologische Zeitschrift 48 (1997), S. 91-92 (Hubertus Lutterbach)

Herausgeberschaften:

(Gemeinsam mit András FORGÓ [Pécs] und Arno STROHMEYER [Salzburg]:) Kirche und Kulturtransfer. Ungarn und Zentraleuropa in der Frühen Neuzeit. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 40. Neue Folge 3) Münster/Westfalen 2019.

Rezensiert in:

Francia recensio (2020/02) (Sabrina Rospert) DOI: <https://doi.org/10.11588/frrec.2020.2.73284>

Századok 154 (2020/4), S. 887-889 (Gábor Kármán)

Journal of Ecclesiastical History 72 (2021), S. 187-189 (Graeme Murdock)

Ungarn-Jahrbuch 35 (2019), S. 318-322 (Wolfgang Kessler)

(Gemeinsam mit Maximilian LANZINNER:) Diplomatie, Medien, Rezeption. Aus der editorischen Arbeit an den ACTA PACIS WESTPHALICAE. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 32) Münster/Westfalen 2010.

Rezensiert in:

sehpunkte 11 (2011) Nr. 11 (Thomas Nicklas)

Századok (2011), 1290-1295

Osnabrücker Mitteilungen 116 (2011), S. 322-323

MIÖG 120 (2012), 492-493 (Martina Fuchs)

HZ 295 (2012), 785-786 (Axel Gotthard)

Aufsätze:

a) aus dem Bereich der Neueren Geschichte:

Vertragspartner, "Erbfeind", Akteur im Hintergrund? Zur Bedeutung der Osmanen für die Frühe Neuzeit, in: Peter Geiß/Peter Arnold Heuser/Michael Rohrschneider (Hg.): *Christen und Muslime in Mittelalter und Frühneuzeit. Ein Schlüsselthema des Geschichtsunterrichts im transepochalen Fokus.* (Wissenschaft und Lehrerbildung 7) Göttingen [erscheint 2022], S. 203-227.

Wendepunkte auf dem Weg in den Dreißigjährigen Krieg 1618/19, in: Volker Arnke/Siegrid Westphal (Hg.): *Der schwierige Weg zum Westfälischen Frieden. Wendepunkte, Friedensversuche und die Rolle der "Dritten Partei".* (bibliothek altes Reich 35) Berlin, Boston 2021, S. 37-55.

Der Begriff "Dritte Partei" in Quellen und Sekundärliteratur zum Westfälischen Friedenskongress, in: Volker Arnke/Siegrid Westphal (Hg.): *Der schwierige Weg zum Westfälischen Frieden. Wendepunkte, Friedensversuche und die Rolle der "Dritten Partei".* (bibliothek altes Reich 35) Berlin, Boston 2021, S. 179-191.

Erfolgreiche Friedenspolitik im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges. Der Jülicher Erbfolgestreit (1609–1678) und seine friedliche Beilegung, in: Stephan Schaede/Karlies Abmeier (Hg.): *Syrien liegt in Europa. Vor 400 Jahren begann der Dreißigjährige Krieg.* (Loccumer Protokolle 36/2018) Rehburg-Loccum, 2020, S. 215-230.

Niederrheinische Interessenpolitik auf dem Westfälischen Friedenskongress? Die Verhandlungsziele Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg in Münster und Osnabrück, in: Michael Rohrschneider (Hg.): *Frühneuzeitliche Friedensstiftung in landesgeschichtlicher Perspektive.* (Rheinisches Archiv 160) Wien, Köln, Weimar 2020, S. 163-188 (darin die Edition: Brief Trauttmansdorffs an den Kaiser, Düsseldorf, 24. November 1645: S. 186-188).

Interzession als Praktik. Zur Rolle von Diplomategattinnen auf dem Westfälischen Friedenskongress, in: Dorothee Goetze; Lena Oetzel (Hg.): *Warum Friedensschließen so schwer ist. Frühneuzeitliche Friedensfindung am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses.* (Schriftenreihe zur Neueren Geschichte 39. Neue Folge 2) Münster/Westfalen 2019, S. 209-225.

Der Westfälische Frieden 1648 – eine Friedensordnung für das Reich und Europa, in: Peter Geiss; Peter Arnold Heuser (Hg.): *Friedensordnungen in geschichtswissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Perspektive.* (Wissenschaft und Lehrerbildung 2) Göttingen 2017, S. 69-95.

Schweden und Kurbrandenburg von der Landung König Gustavs II. Adolf (1630) bis zum Westfälischen Frieden, in: Inken Schmidt-Voges; Nils Jörn (Hg.): *Mit Schweden verbündet – von Schweden besetzt. Akteure, Praktiken und Wahrnehmungen schwedischer Herrschaft im Alten Reich während des Dreißigjährigen Krieges.* (Schriftenreihe der David-Mevius-Gesellschaft 10) Hamburg 2016, S. 73-97.

Vom Rapular zum Dictatum. Entstehungsstufen der reichsständischen Protokolle, in: Annette Gerstenberg (Hg.): Verständigung und Diplomatie auf dem Westfälischen Friedenskongress. Historische und sprachwissenschaftliche Zugänge. Köln, Weimar, Wien 2014, S. 201-223.

Wolf Conrad von Thumbshirn (1604-1667). „Obnabrück und Münster seind seiner Treue und Geschickligkeit Zeugen“ – Ein reichsständischer Gesandter aus Thüringen als Mitgestalter des Westfälischen Friedens, in: Leben in Leichenpredigten 10/2013, hrsg. von der Forschungsstelle für Personalschriften, Marburg. Online-Ausgabe: <http://www.personalschriften.de/leichenpredigten/artikelserien/artikelansicht/details/wolf-conrad-von-thumbshirn-1604-1667.html>

Friedenssicherung als Beratungsthema der protestantischen Reichsstände in der Schlussphase des Westfälischen Friedenskongresses, in: Guido Braun/Arno Strohmeyer (Hg.): Frieden und Friedenssicherung in der Frühen Neuzeit. Das Heilige Römische Reich und Europa. Festschrift für Maximilian Lanzinner. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 36) Münster/Westfalen 2013, S. 229-258.

Nonverbale Kommunikation als Faktor frühneuzeitlicher Friedensverhandlungen. Eine Untersuchung am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses, in: Christoph Kampmann/Maximilian Lanzinner/Guido Braun/Michael Rohrschneider (Hg.): L'art de la paix. Kongresswesen und Friedensstiftung im Zeitalter des Westfälischen Friedens. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 34) Münster/Westfalen 2011, S. 281-331.

Die reichsständischen Protokolle vom Westfälischen Friedenskongress. Form, Inhalt und Möglichkeiten ihrer Auswertung, in: Maria-Elisabeth Brunert; Maximilian Lanzinner (Hg.): Diplomatie, Medien, Rezeption. Aus der editorischen Arbeit an den ACTA PACIS WESTPHALICAE. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 32) Münster/Westfalen 2010, S. 253-313.

Zum reichspolitischen Engagement Sachsen-Altenburgs am Ende des Dreißigjährigen Krieges. Die Entstehung der Hauptinstruktion Herzog Friedrich Wilhelms II. für seine Gesandten zum Westfälischen Friedenskongress, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 78 (2007), S. 49-92 (Aufsatz: S. 49-76, Edition: S. 77-92).

Der Mehrfachherrscher und das politische System des Reiches. Das Ringen um Pommern auf dem Westfälischen Friedenskongreß, in: Michael Kaiser; Michael Rohrschneider (Hg.): Membra unius capitis. Studien zu Herrschaftsauffassungen und Regierungspraxis in Kurbrandenburg (1640-1688). (Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte Neue Folge Beiheft 7) Berlin 2005, S. 147-169.

... *ich hatte ja auch luxaugen sowohl als andere*: Der Augenzeugenbericht eines Teilnehmers am Westfälischen Friedenskongreß über den Wallfahrtsort Rulle, in: Osnabrücker Mitteilungen 106 (2001), S. 127-143.

Die Aachener "Neue Partei" im Frühjahr 1787. Werbekampagne und Selbstdarstellung unter Ausnutzung der Großmannschen Schauspielergesellschaft, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 98/99 (1992/1993), S. 251-349.

b) aus dem Bereich der Mediävistik und Ordensgeschichte:

Die Rolle der Pauliner als Akteure des Kulturtransfers in Ungarn und Zentraleuropa, in: Maria-Elisabeth Brunert; András Forgó; Arno Strohmeier (Hg.): Kirche und Kulturtransfer. Ungarn und Zentraleuropa in der Frühen Neuzeit. (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte 40. Neue Folge 3) Münster/Westfalen 2019, S. 133-162.

Die Geschichte des Paulinerordens und ihre Erforschung. Ein Überblick aus deutscher Sicht, in: Gábor Sarbak (Hg.): Der Paulinerorden. Geschichte – Geist – Kultur. (Művelődéstörténeti műhely, Rendtörténeti konferenciák/Tagungen zur Ordensgeschichte 4/2) Budapest 2010, S. 11-29 [= erweiterte, deutsche Fassung von: A pálos rendtörténet és kutatása. 2010, *siehe unten*].

A pálos rendtörténet és kutatása. Áttekintés német szemmel, in: Óze Sándor közreműködésével szerkesztette Sarbak Gábor: Decus solitudinis Pálos évszázadok. (Rendtörténeti konferenciák 4/1) Budapest 2007, S. 23-39.

Die Pauliner. Zu den Ursprüngen ihres Ordens, seiner Geschichte und Spiritualität, in: Jens Schneider (Hg.): Klosterforschung. Befunde, Projekte, Perspektiven. (MittelalterStudien des Instituts zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens 10) München 2006, S. 11-39.

Die Bedeutung der Wüste im Eremitentum, in: Uwe Lindemann; Monika Schmitz-Emans (Hg.): Was ist eine Wüste? Interdisziplinäre Annäherungen an einen interkulturellen Topos. (Saarbrücker Beiträge zur Vergleichenden Literatur- und Kulturwissenschaft 12) Würzburg 2000, S. 59-69.

Das Kloster Fulda *in eremo*: Zentrale Quellen über die Gründung im Spiegel der hagiographischen Tradition, in: Gangolf Schrimpf (Hg.): Kloster Fulda in der Welt der Karolinger und Ottonen. Frankfurt/Main 1996, S. 59-78.

Die Weihe des zur Niederlassung erwählten Ortes durch den Anachoreten oder Klostergründer, in: Archiv für Liturgiewissenschaft 34,3 (1992), S. 386-394.

Editionen:

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 7: Juli–September 1648. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2013 (S. XXXVI-LXXXIII: Einleitung, S. 1-485: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 6: Juni–Juli 1648. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2009 (S. XLI-XCIII: Einleitung, S. 1-573: Edition und Verzeichnisse).

Haupt- und Nebeninstruktion Herzog Friedrich Wilhelms II. von Sachsen-Altenburg und -Coburg für seine Gesandten zum Westfälischen Friedenskongress vom 21./31. Juli 1645, in: Maria-Elisabeth Brunert: Zum reichspolitischen Engagement Sachsen-Altenburgs am Ende

des Dreißigjährigen Krieges. Die Entstehung der Hauptinstruktion Herzog Friedrich Wilhelms II. für seine Gesandten zum Westfälischen Friedenskongress, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 78 (2007), S. 49-92 (Edition: S. 77-92).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 5: Mai–Juni 1648. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2006 (S. XLII-XC: Einleitung, S. 1-531: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 4: 1646–1647. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen und Maximilian Lanzinner) Münster/Westfalen 2006 (S. LVII-CXVI: Einleitung, S. 1-379: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 3: 1646. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert und Klaus Rosen. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen) Münster/Westfalen 2001 (S. XLIV-CXXXII: Einleitung, von M.-E. Brunert), S. 1-450: Edition und Verzeichnisse, nach Vorarbeiten von K. Rosen an der Edition von M.-E. Brunert).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 2: 1645–1646. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen) Münster/Westfalen 1998 (S. 1-612: Edition und Verzeichnisse).

Die Beratungen des Fürstenrates in Osnabrück Teil 1: 1645. Bearbeitet von Maria-Elisabeth Brunert. (Acta Pacis Westphalicae. Hrsg. von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V. durch Konrad Repgen) Münster/Westfalen 1998. (S. XLII-XC: Einleitung, S. 1-531: Edition und Verzeichnisse).

Lexikon- und Handbuchartikel:

(Gemeinsam mit Lena Oetzel): Verhandlungstechniken und -praktiken (dort Teil 1: Formelle und strukturelle Verfahrensweisen), in: Irene Dingel/Michael Rohrschneider/Inken Schmidt-Voges/Siegrid Westphal/Joachim Whaley (Hrsg./Eds): Handbuch Frieden im Europa der Frühen Neuzeit/Handbook of Peace in Early Modern Europe, Berlin/Boston 2021, S. 455-471 (Teil 1: S. 455-464).

Pauliner, in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/artikel/artikel_45333

Berichte:

Tagungsbericht Sicherheit in der Vormoderne und Gegenwart. Aktuelle Perspektiven der Konflikt- und Friedensforschung. 15.11.2012, Düsseldorf, in: H-Soz-u-Kult, 02.02.2013, <http://sozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=4615> (= leicht verändert gegenüber dem Bericht in AHF-Information 2012 Nr. 197).

Über: Sicherheit in der Vormoderne und Gegenwart. Aktuelle Perspektiven der Konflikt- und Friedensforschung. Veranstaltung der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Düsseldorf, 15. November 2012, in: AHF-Information. 2012, Nr. 197. URL: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsbericht/Berichte/pdf/2012/197-12.pdf>

Rezensionen:

a) aus den Bereichen der Frühen Neuzeit und der Landesgeschichte:

Von: Werner Freitag; Wilfried Reininghaus (Hg.): Westfälische Geschichtsbaumeister. Landesgeschichtsforschung und Landesgeschichtsschreibung im 19. und 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. Neue Folge 21), Münster 2015, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 81 (2017), S. 442-444.

Von: Siegrid Westphal: Der Westfälische Frieden (Beck Wissen Nr. 2851), München 2015, in: Francia-Recensio 2016/2, URL: http://www.perspectivia.net/publikationen/francia/francia-recensio/2016-2/fn/westphal_brunert

Von: Gabriele Greindl; Gerhard Immler (Hg.): Die diplomatische Korrespondenz Kurbayerns zum Westfälischen Friedenskongress 2: Die diplomatische Korrespondenz Kurfürst Maximilians I. von Bayern mit seinen Gesandten in Münster und Osnabrück Teilband 2: August–November 1645 (Quellen zur Neueren Geschichte Bayerns I Band 2,2), München 2013, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 79 (2015), S. 356-358.

Von: Stefan Lewejohann (Hg.): Köln in unheiligen Zeiten. Die Stadt im Dreißigjährigen Krieg. Begleitband zur Ausstellung des Kölnischen Stadtmuseums, vom 14. Juni bis 5. Oktober 2014. Köln, Weimar, Wien 2014, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 79 (2015), S. 352-354.

Von: Bastian Gillner: Freie Herren – Freie Religion. Der Adel des Oberstifts Münster zwischen konfessionellem Konflikt und staatlicher Verdichtung 1500 bis 1700. (Westfalen in der Vormoderne 8) Münster 2011, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 79 (2015), S. 342-343.

Von: Klemens Unger; Peter Styra; Wolfgang Neiser (Hg.): Regensburg zur Zeit des Immerwährenden Reichstags. Kultur-historische Aspekte einer Epoche der Stadtgeschichte, Regensburg 2013, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Band 153 (2013) Kallmünz [2014], 357-360.

Von: Gabriele Greindl; Gerhard Immler (Hg.): Die diplomatische Korrespondenz Kurbayerns zum Westfälischen Friedenskongress 2: Die diplomatische Korrespondenz Kurfürst Maximilians I. von Bayern mit seinen Gesandten in Münster und Osnabrück Teilband 1: Dezember 1644–Juli 1645 (Quellen zur Neueren Geschichte Bayerns I Band 2,1), München 2009, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 75 (2011), S. 398-400.

Von: Klaus Conermann (Hg.): Briefe der Fruchtbringenden Gesellschaft und Beilagen. Die Zeit Fürst Ludwigs von Anhalt-Köthen 1617-1650. Vierter Band 1636-1638. Fünfter Band

1639-1640. 2006 und 2010, in: sehepunkte 11 (2011), Nr. 2 [15.02.2011], URL: <http://www.sehepunkte.de/2011/02/11788.html>

Von: Franz Bölsker; Joachim Kuropka (Hg.): Westfälisches aus acht Jahrhunderten zwischen Siegen und Friesoythe – Meppen und Reval. Festschrift für Alwin Hanschmidt zum 70. Geburtstag. Münster 2007, in: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 71/3 (2008), S. 979-981.

Von: Anja Amend; Anette Baumann; Stephan Wendehorst; Siegrid Westphal (Hg.): Gerichtslandschaft Altes Reich. Höchste Gerichtsbarkeit und territoriale Rechtsprechung. Köln, Weimar, Wien 2007, in: sehepunkte 7 (2007), Nr. 11 [15.11.2007], URL: <http://www.sehepunkte.de/2007/11/13123.html>

Von: Verena Villiger; Jean Steinauer; Daniel Bitterli: Im Galopp durchs Kaiserreich. Das bewegte Leben des Franz Peter König 1594-1647. Baden 2006, in: sehepunkte 7 (2007), Nr. 10 [15.10.2007], URL: <http://www.sehepunkte.de/2007/10/12929.html>

Von: Robert Rebitsch: Matthias Gallas (1588-1647). Generalleutnant des Kaisers zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Eine militärische Biographie. Münster 2006, in: sehepunkte 7 (2007), Nr. 7/8 [15.07.2007], URL: <http://www.sehepunkte.de/2007/07/12363.html>

b) aus dem Bereich der Spätantike und Mediävistik:

Von: Yann Codou; Michel Lauwers (Hg.): Lérins, une île sainte, de l'antiquité au moyen âge. (Collection d'études médiévales de Nice 9) Turnhout 2009, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 68,2 (2012), S. 745-747.

Von: Andreas E. J. Grote: Anachorese und Zönobium. Der Rekurs des frühen westlichen Mönchtums auf monastische Konzepte des Ostens. (Historische Forschungen 23) Stuttgart 2001, in: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters 58,2 (2002), S. 740-741.

Von: Miroslav Boháče, František Čáda: Beschreibung der mittelalterlichen Handschriften der Wissenschaftlichen Staatsbibliothek von Olmütz. Bearbeitet von Franz Schäfer und Maria Schäfer. Hrsg. von Hans-Bernd Harder und Hans Rothe. Köln, Weimar, Wien 1994, in: Der Archivar 50 (1997), S. 401-403.